

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1805**

33 (19.8.1805)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-123815](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-123815)

## Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

### Gerichtl. Procl.

1 Zu Jacob Janßen Dabbe Bergantung von p. m. 40 Matten auf seinem eigenen Lande ausm Palm stehenden Roden, Paser, Gersten, Bohnen, und Weizen, ist terminus auf den Montag als den 19 dieses Nachmittags um 1 Uhr, in dessen Behausung an Winer. Vorderaltendeiche angefehlet worden; und wird der Zahlungstermin auf 18 Wochen hinausgeföhlet werden. Sigl. Jever d. 6 Aug 1805

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Zu des C. Janß. Claffen Bergantung von allerhand Kleidungsstücke, Hausgeräthe, sodann 1 friessische Schlaguhr 1 milchgebende Kuh und Gartenfrüchte, auch 1½ Matten Weizen ist terminus auf den Freitag als den 23 dieses des Nachmittags um 1 Uhr in des Weil. Gerks Eden Claffen Behausungliem Wahnhamm zu Biarden angefehlet worden. Sigl. Jever den 14 Aug 1805.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 In Gemäßheit eines höchsten Rescr. vom 2ten July d. J. ist der Candidatus iuris, Heinrich Carl Ulrich Janßen, zum Auditor beym Landgerichte angefehlet, und in dieser Eigenschaft zum Protocollföhren heute verpflichtet worden. Jever aus dem Landger. d. 12 Aug. 1805.

4 Demnach der Weindändler Carl W. Hammer Schmidt anserhaltenen gerichtlichen Consens entschlossen, einige Feldfrüchte auf Grundstücken so zu seinom in der Stadt belegenen Hause gehören, stehend, als 4 Met-

ten mit Haber bey Woseshütte, 4 Matten mit Haber bey Woltersberg und 5 Acker mit Koken beym Dannhalmer Wege an Ort und Stelle öffentlich bergantung zu lassen und terminus dazu auf d. 23 dieses angefehlet worden: so können diejenigen, welche hievon zu ersehen willens sind, sich gedachten Tages Nachmittags um 1 Uhr beym Dannhalmerwege 3 Uhr bey Woseshütte and um 5 Uhr bey Woltersberg einfinden und der Bergantungsordnung gemäß laufen.

Bornach. Sigl. Jever. d. 6 Aug. 1805.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

### Auffoderung

Auf Anhalten des Kaufmanns Johann Hinrich von Tüngeln hieselbst werden alle und jede, welche an die von ihm, dem Samwerrath und Rentmeister Ernst Johann Knott, und dem Rfm. Christian Dietrich Dackel junior allhier, unter der Firma Johann Hinrich von Tüngeln und Compagnie im Jahre 1797 errichtete, nun aber aufgehobene Compagnie. Handlung mit Tannen Holz, Schuldenhalber, oder aus irgend einem andern Grunde Anspruch und Forderung zu haben vermeynen, hiermit convociret und öffentlich geladen solche Ansprüche und Forderungen am 16 October, als Mittwochen nach den 18ten Trinitatis Sontage dieses Jahrs in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte im Gericht hieselbst gebührend anzugeben;

unter der Verwarnung, daß nach frucht-  
loser Verstreichung dies präcursivischen An-  
gabetermins Niemand weiter mit seinen An-  
sprüchen und Forderungen zu hören, son-  
dern einem jeden ein ewiges Stillschweigen  
damit auferlegt seyn solle. Barel im  
Amtgericht am 24 Jul 1805.

H. D. Nabmas. J. B. Siegen.  
Gelder so zu belegen.

1 200 64 Gold, Pödenkircher oder Pa-  
florelen Gelder sind auf d. 1 Octov. d. J.  
zinslich gegen Sicherheit zu belegen; man  
wende sich deshalb an die Jurathen des Orts.

2 Ich habe in Commission 1000 1500  
Rthl. in Commission zu belegen.

Joh Cassen Ufers, Gubmann

3 Ich habe sogleich 100 200 in Gold  
von des weyl. Schneidermeister J. Fuhs  
Kinder Vermögen, gegen Sicherheit, und  
billige Zinsen zu belegen. Wendepfort.

4 Kopmann Samuels und W. haben vor  
ihre Pupillen 300 200 zu belegen.

#### Notifikationen.

1 Des Kaufm. Langlegers Wittwe  
wilt ihr jetzt von Edo Duden vereitlich vor-  
sedirtes Haus und Land in Sillenstedt,  
samt folgende Separatstücken als:

3 Matten Kleyland, an Siebern Janssen  
verkauert. 4 Matten Kleyland an Wile  
Christophers verkauert, 7 Matten Kleyland  
der Barghamm genannt, an Harke Haven  
verpachtet, 3 Acker, hinter der Brotsenne,  
an Halle Haven verkauert, 1 Acker auf der  
Diergast an Harm Simon Steffen vermit-  
thet 1 langen Acker auf der Galt hinter  
dem Brothamm, an Wessel Janssen ver-  
kauert, 1 langen Acker im Norden, an  
Evert Haven verpachtet, 1 lang. Acker an  
d. Hr. Graf. Reuter verpachtet, 1 lang. frum-  
mer Acker, am Sillenstedter Wege gelegen,  
1 Matt vor dem Busche gelegen, 2 1/2 Matt  
Landes zwischen dem Jüggweg, auf 6 Ja-  
re May 1807 anfangend, nach vorzulegen-  
den Bedingungen, die vorher bey ihr erzu-  
gely sind, am Donnerstag den 2ten d. M.

Nachmittags um 5 Uhr in des Wirths Ein-  
Wohnung zu Jever öffentlich verheuern lassen

2 Die am vorigen Markttag besetzte  
Heck Weren sind angekommen dieses zeige den  
Freunden hiedurch gütigst an. Große.

3 Bücher und Musikalien, welche bey  
Gebrüder Hann in Hannover herausgekome-  
nen sind stehen Bücher. Freunde zur Ein-  
sicht und Auswahl bereit. Alle heraus kom-  
mende Schriften fehlende Theile etc. Ver-  
schreibe ich und liefere selbige franco hier.  
Wegen schleunige Besorgung und wohlfeile  
Einbindung werden und sind ich meine  
Freunde überzeugt. Große.

4 Frisches Selzerbrunnen Wasser den  
Krug zu 18 Brot ist gegenwärtig wieder bey  
mir zu haben. Hammer Schmidt.

5 Meinen Söhnen und Freunden zel-  
ge hiedurch an daß ich den schon längst ent-  
gegen gehaltenen Barceloner Brandtwein jetzt  
unterwegens habe, und mit den Ersten hier  
erwarte, Hammer Schmidt.

6 Am 27 August werden zu Aurich an  
der langenkraße akerhand Mobilien als  
Schränke, Tische, Stühle, Kupfer,  
Zinnen, Messing, Settea, Linnenzeug, fer-  
ner pl m. 12 Pf. neues Silber 16 Loth  
neues Gold, sodann alle mögliche Uhrma-  
cher- und Goldschmidts Gerathschaften, of-  
fentlich verkauft worden. Aurich den 7ten  
Aug. 1805. Reuter.

7 G. Abraham bel Erildumwerf ist  
widens sein da stehendes Haus mit 2 Matten  
Landes zu verkaufen oder verheuern. Liebha-  
ber können sich erkeltens melden.

8 Das der Wiarerarmen Cassé zuge-  
saffene und im Stumpenser Looge stehende  
Häuslingshaus, des weil Friedrich Hercks  
soll am 22ten August d. J. Nachmittags  
2 Uhr in des J. F. Wewnds Wirthshause  
zu Wiarde öffentlich an den Meistbietenden  
verkauft werden. Es können sich also die et-  
waigen Liebhaber dazu, am bestimmten Ta-  
ge und Orte einfinden, ihr Gebot thun und  
den Meistbietenden mit Vorbehalt der Cassé.



mation der gnädigst verordneten General Ar.  
men Inspection den Zuschlag gewärtigen  
Die Bedingungen können zwey Tage vor-  
her in des Joh. Frid. Ahrends Hause ein-  
gesehen werden.

9 H. Star. Borchers zu Hespenshausen,  
wilt das seiner Ehefrau Trinke Wilms zu-  
gehörige auf dem Friedrich Augusten Gro-  
den liegende mit einem guten Wohnhause und  
Scheune versehen Landguth groß 41 Mat-  
ten 3  $\square$  Ruten, welches bisher von Ei-  
b: Jhen huerlich verpachtet worden ist,  
am solchen am 1 May 1806 anzutreten, auf  
folgende 6 Jahre nach den vorzulegenden  
Bedingungen verheuern. und können die  
Liebhaber dazu sich am Montag d. 19 Au-  
gust des Nachmittags um 5 Uhr in des Gast-  
wirth Fried. Christians Behausung hieselbst  
einfinden bey welchem so wie bey dem Eig-  
ner zu Hespenshausen die Bedingungen vor-  
her zur Einsicht zu haben.

10 Der Oberamtmann Schnedermann  
wilt sein Land 71 $\frac{1}{2}$  Matt groß im Land  
Neuenderfischpfeils bey der Köpperhörner  
Mühle auf 6 Jahre von May 1806 an ver-  
heuern. Liebhaber wollen sich am 24 Aug.  
Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirths  
F. Christians Behausung in Fever einfinden.

11 Das adelich freie Landguth Sparen-  
burg in Biarden, groß 101 $\frac{1}{2}$  Matten, soll  
auf 6 Jahre von May 1806 bis dahin 1812  
nach vorzulegenden Bedingungen welche  
auch vorher bey dem Amtmann Carlchs  
zu Fever einzusehen sind, am Sonnabend  
d. 31 dieses Monats, Nachmittags um  
3 Uhr in des Wirths Lin. Wohnung zu  
Fever öffentlich verheuert werden.

12 Meinen Freunden und Sönnern ma-  
che bekannt daß ich meine bisherige Woh-  
nung verlassen, und mein Haus in der  
Wanckerstraße bezogen habe, ersuche allda  
mir mit Ihrem wehrsten Zuspruch zu beeh-  
ren J. W. Koken.

13. Da ich verschiede Sorten Porcel-

lain, worunter seine Becher - Tassen  
mit Devisen, mit schönen Zeichnungen  
vergoldete, weiße mit und ohne Rän-  
der u. a. erhalten habe, so können die be-  
stellten abgefodert werden. Ubrigens em-  
pfehle mich bestens damit, so wie auch mit  
alle Sorten fein geschliffenen und or-  
dinären Glaswaaren. Koch. Glaser.

14 E. Menten will sein Haus aufm  
Friederikenstiel welche jetzt von Harm Lübben  
Schuster bewohnet wird auf ankommenden  
May 1806 anzutreten verheuern. Lieb-  
haber können sich am 1ten Sept. Nachmit-  
tags in Gute Eiben Cornelies Krughause  
auf Friederikenstiel einfinden und heuern.

15 Es wird den Schumachergelehen im  
Land angezeigt daß wie d. 25 August um  
1 Uhr Krugtag halten und ein jeder Geselle  
wird seine Auflage entrichten, weil es der letz-  
te Krugtag ist in dieses Vierteljahr von Jo-  
hanni bis Michaely. Wer also die Aufsla-  
ge nicht bezahlt der muß hinführo die Aufsl-  
lage an den ältesten Vorsteher entrichten  
und wer davon keine Quittung hat wird vor  
Null und Nichtig erklärt: C. Offen.

16 Jd habe einen neuen Carrioklassen  
zu verkaufen. Liebhaber können sich bey mir  
einfinden. Rademacher Schneider aufm  
Altenmarke

17 Der Bauer E. Laurs, hat etliche  
Tonnen Rocken, einige Tausend Döcken, ein  
fett Schwein auch junge Schweine, und ein  
fett Kalb zu verkaufen. Tettens

18 Zimmer Meister S. S. Gerdes hat ein  
Acker mit Gartenfrüchte zu verkaufen. Lieb-  
haber können sich Sonntag dem 25 August Nach-  
mittags um 3 Uhr vor den Albantthor bey  
Gerhard sein Haus einfinden und accordi-  
ren.

19 Es ist verwichener Markte bey mir  
ein wolffarliner Hund geblieben, welcher nach  
meiner Meinung im Kirchspiel. Sil-

tensteds gebret. Ich versuche den wahren Eigenthümer desselben Hund innerhalb 8 Tagen abzufodern. Blauchaus bey Aurtich Hinz. Tausen Gaskwirth.

20 Da meine Ellenwaaren Bergantung auf Montag als des 26 August wieder angesetzt worden ist; so empfehle ich mich dem geehrten Publikum ferner bestens und beziehe mich in Hinsicht der noch vorräthigen Waaren auf die geschehene Bekanntmachung.

Feyer, H. E. Diesendorf.

21 Ich kann in meiner Handlung einen Lehrling gebrauchen. H. H. Winßen.

22 Es werden diejenigen ersucht so von weil. Dirk Schwoon und verstorbene Wittwe Forderungen haben, ihre Rechnungen in den nächsten 4 Wochen bey Ditmann Gerhard Müller zu Aulens oder bey Thade Garlisch am Büppelfer alten Deich einzureichen.

23 Heero Jarffen zu Gaddien will 6 Fuder wolgewonnen Landheu aus der Hand sofort verkaufen.

24 Ich habe wiederum Böhmisch und Mecklenburger Glas wie auch Nigaer Tourke zum Verkauf erhalten. Hofk. d. 16 Aug. D. G. Coopmann.

Ein meerschäumer Pfeifenkopf mit silbern Beschlag, worauf M. E. M. steht, wie auch eine kleine Röhre, ist zwischen Feyer und Raum verlohren gegangen. Der ehrliche Finder werd hoffentlich die Güte haben selbigen gegen ein Douceur bey dem Gastwirth Lichtenberg im Bremerschlüssel abzugeben.

25 B. Leffmann hat eine Quantität Kaffeemühlen en gros und einzeln zu verkaufen.

26 Es wünschet ein junger Mensch als Schreiber engagirt zu werden. Nähere Nachricht beim Intelligenz Comtoir.

27 Eine oder zwey geräumige Stuben ohne Meubeln werden zur Miete gesucht. Nachrichts bey dem Intelligenz Comtoir.

28 Ulrich Bolken will sein Landguth zu Mederns bestehend in 114 Matten wovon 36½ Matten auf May 1807 anzutreten bis dahin 1813 in A Köhling's Krughause den 7 September öffentlich meistbietend verheuren, auch sind bey den obenbenannten die Conditionen 14 Tage vorher zur Einsicht zu haben.

29 Harm Wallis will sein Haus bei Oldorfer Siedewendung mit Ein Kratt Grünland und einen grünen Deich auf May 1806 anzutreten am 24 August in J. Köhling's Krughause zu Oldorf verheuren. Liebhaber werden sich dafelbst einfinden und ihren Nutzen wahrnehmen.

30 Schauspiel. Anzeige zu Barlze, wird von d. Dierich'schen Gesellschaft aufgeführt: bis Dienstag den 20 Aug. Stehe im vorigen Wochenblatte. Mittw. d. 21 Das Donauweibchen komisch romantisches Volksmärchen mit Gesang von Hensler und Kauer Donnerst d. 22 Die deutschen Kleinstädter Lustig von Kogebue. Freyt. d. 23 Lilla od. Schönheit und Tugend Oper v. Martin den Infante und die Lilla wird Herr und Mad. Kiel und die Lita Herr Müller spielen Sonab d. 24. Das Donauweibchen zweiter Theil Mont d. 26 Das rotte Mädchen od. hilft es nicht so schadt es nicht Oper v. Dittersdorff Herr und Mad Kiel als Lientenant Felsenburg und Hedwig und Herr u. dem Müller als Hans Christoph und Lina Dienst d. 27 Aug. Maria Stuart Trauers. v. Schiller. Wittwoch d. 28 Das Donauweibchen Dritter u. letzter Theil nächstens zum Schluß der Bühne.